



Gemeinde
ÜBERACKERN

GEMEINDENACHRICHTEN

AUSGABE: 3/2017



Bürgermeisterseite

Seite 2

Feuerwehr Überackern

Seite 6

Information zur Nationalratswahl

Seite 3

Berichte, Informationen

Seite 9

Waldkindergarten

Seite 4

Terminkalender, Müllabfuhrtermine

Seite 16



Bürgermeisterseite

Neue Mitarbeiterin

Im September konnten wir im Gemeindeamt eine neue Mitarbeiterin begrüßen!

Margareta Leimer aus Neukirchen wird jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag am Vormittag für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger da sein.



Margareta Leimer arbeitet seit September im Gemeindeamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Überackern!

Am 15. Oktober wird (schon wieder) gewählt. Diesmal finde ich es aber eine gute Entscheidung. Die letzten Monate in der Bundespolitik waren geprägt von Streitereien und gegenseitigen Vorwürfen. Es ist gut, dass jetzt ein Neuanfang möglich gemacht wird.

Ich hoffe, die Bundespolitiker können diesen Neuanfang auch nutzen, um wieder für die Menschen in unserem Land zu arbeiten, anstatt sich nur gegenseitig zu blockieren.

In Überackern wird heuer erstmals das neue **Pfarrheim als Wahllokal** dienen. Neben der Barrierefreiheit, ist auch der größere Sitzungsraum ein Vorteil.

Ich lade euch alle ein, von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am **15. Oktober** eure Stimme abzugeben. Wer am Wahltag nicht zuhause ist oder aus anderen Gründen nicht persönlich zur Wahl gehen kann, hat die Möglichkeit per Briefwahl zu wählen. Die Briefwahl kann bis 11. Oktober schriftlich und bis 13. Oktober persönlich beim Gemeindeamt in Überackern beantragt werden.

Genauere Informationen finden sich auf der nächsten Seiten.

NATIONALRATSWAHL 2017



Der neue Friedhof nimmt Gestalt an

Feuerwehrfest

Ein herzliches Dankeschön möchte ich den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Überackern aussprechen.

Das 125-jährige Gründungsfest Anfang September war perfekt organisiert und für alle Besucher eine wunderschöne Veranstaltung. Ich möchte der FF Überackern noch einmal herzlich zum 125-jährigen Jubiläum gratulieren und allen freiwilligen Helfern danken.

Gesunde Gemeinde:

Die Projektgruppe „Gesunde Gemeinde“ erhielt für die erfolgreich abgeschlossenen Projekte die Zertifizierung für weitere drei Jahre.



Ich möchte der Gruppe um Andrea Wolfgruber-Dörfel recht herzlich gratulieren und mich für das Engagement bedanken!

Abbuchungsauftrag

Um die Bezahlung der Gemeindeabgaben möglichst einfach zu gestalten, möchte ich noch einmal auf die Vorteile eines Abbuchungsauftrags hinweisen. Die Abgaben werden automatisch zur Fälligkeit abgebucht und vereinfachen den Ablauf für die Bürger und auch für die Buchhaltung der Gemeinde und spart somit Steuergeld. Infos dazu gibt es am Gemeindeamt!

Information zur Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Termin: Sonntag, 15. Oktober 2017

Das Wahllokal hat in Überackern von **7:00 Uhr bis 12:00 Uhr** geöffnet!

Wer darf Wählen?

Alle österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger,

die am Wahltag, 15. Oktober 2017, mindestens 16 Jahre alt sind und

nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählen im Wahllokal

Das Wahllokal der Gemeinde Überackern ist im neuen Pfarrheim (gegenüber Kirchenparkplatz/Kneippanlage)

Wählerinnen/Wähler müssen sich vor der Wahlhandlung identifizieren. Es sollte daher ein **gültiger amtlicher Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Studierendenausweis etc.) mitgenommen werden. **ACHTUNG:** Wer eine Wahlkarte beantragt hat, darf seine Stimme nur mehr mit der Wahlkarte abgeben!

So sieht der Stimmzettel für die Nationalratswahl am 15. Oktober aus:

(Die Bundeslisten und Landeslisten sind im Wahllokal ausgehängt)

Wählen mit Wahlkarte

Wer am Wahltag voraussichtlich nicht im zuständigen Wahllokal wählen kann, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Diese muss – unbedingt mit Begründung – bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde beantragt werden. Wahlkartenanträge können seit dem 14. Juli 2017 (Tag der Ausschreibung der Wahl) gestellt werden. Diese sind schriftlich, mündlich (persönlich – nicht telefonisch!) oder online möglich. Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt (z.B. Urlaub) sein.

Vorzugsstimmen

Bei Nationalratswahlen können (müssen aber nicht) Vorzugsstimmen für Personen der gewählten Partei vergeben werden. Es ist möglich, auf Bundes-, Landes- und Regionalebene jeweils eine Vorzugsstimme, daher also insgesamt drei Vorzugsstimmen, zu vergeben. Wenn eine Kandidatin/ein Kandidat eine genügend große Anzahl an Vorzugsstimmen erhalten hat, kann sie/er unabhängig vom Listenplatz einen Sitz im Nationalrat erhalten. So ist es grundsätzlich möglich, auch trotz einer schlechten Platzierung ein Mandat zu bekommen.

Amtlicher Stimmzettel für die Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 Regionalwahlkreis 4B (Innviertel)

Liste Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Parteibezeichnung	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Liste Sebastian Kurz - die neue Volkspartei	Freiheitliche Partei Österreichs	Die Grünen – Die Grüne Alternative	leer	NEOS – Das Neue Österreich gemeinsam mit Irmgard Griss, Bürgerinnen und Bürger für Freiheit und Verantwortung	Liste Peter Pilz	Liste Roland Düringer – Meine Stimme Gilt	Kommunistische Partei Österreichs und Plattform PLUS - offene Liste	Freie Liste Österreichischer FPÖ Liste Dr. Karl Schnell
Kurzbezeichnung	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE		NEOS	PILZ	GILT	KPÖ	FLÖ
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VORZUGSSTIMME - BUNDESWAHLVORSCHLAG Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Bundespartei der gewählten Partei die Bezeichnung des Bewerbers oder der Bewerberin Name und die Rufnummern der jeweiligen Bundespartei in der entsprechenden Spalte eintragen.										
VORZUGSSTIMME - LANDESWAHLKREIS Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Landespartei der gewählten Partei die Bezeichnung des Bewerbers oder der Bewerberin Name und die Rufnummern der jeweiligen Landespartei in der entsprechenden Spalte eintragen.										
VORZUGSSTIMME - REGIONALWAHLKREIS Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der gewählten Partei im Kreis links vom Namen ein X einsetzen.										
	1 Krauseder Gabriela, 1966 MSC	1 Wöginger August, 1974	1 Brückl Hermann, 1968	1 Stögmüller David, 1987		1 Mayer Michael, 1997 MBA	1 Winterbacher Christoph, 1976	1 Berrner Manuel, 1989 MBA	1 Auer Andreas, 1996	1 Zellinger Brigitte, 1954
	2 Meingassner Christin, 1988	2 DI Holzner Andrea, 1964	2 Dim Thomas, 1964	2 Hinternair Veronika, 1954		2 Dipl.-Tz. Berger Johann, 1958	2 Rennert Magdalena, 1988 Maria	2 Jochim Christin, 1988	2 Löffelholz, 1978	2 Stadlmann Severin, 1987
	3 Dr. med. dent. Maringer Petra, 1976	3 Ing. Hoffinger Manfred, 1970	3 Pohler Wolfgang, 1964	3 Gramberger Maximilian, 1961		3 Kitzmüller Elisabeth, 1996				3 Hauser Susanne, 1956
	4 Mag. (FH) Fink Reinhard, 1982	4 Zahner Margot, 1971	4 Hacker Marianne, 1964	4 Frauscher Daniela, 1967					4 Furtner Hermann, 1960	
	5 Lindenhofner Ursula, 1967	5 Weibuchner Gerald, 1990	5 Gruber Corna, 1981	5 Klingbacher David, 1961					5 BSC, 1958	5 Pfandlbauer Heinz, 1952
	6 Stummer Peter, 1971 Karl	6 Mag. Reiter Agnes, 1972	6 Dr. Ratt Walter, 1954	6 Reiter Elmar, 1980					6 Hofmann Renate, 1959	6 Kriegl Dietmar, 1965
	7 Litzbauer Roland, 1974	7 Prieswaller Erwin, 1986	7 Scherzbaumer Thomas Johannes, 1972	7 Mag. Oberwiesinghuber Lukas, 1985					7 Zauner Ernst, 1956	7 Seidl Martin Josef, 1972
	8 Penninger Anton, 1987 M	8 Dr. Schullerhuber Claudia, 1984	8 Hatzmann Elisabeth, 1957	8 Lamm Regina, 1975					8 Hutterer Josef, 1954	8 Reichinger Kerstin, 1997
	9 Brückner Sabine, 1980	9 Compagner Peter, 1984	9 Schöchel Christian, 1980	9 Dr. Voss Bertold, 1981					9 Kohlberger Martin, 1996	9 Fellner Andreas, 1975
	10 Mag. Heisinger Sylvia, 1982	10 Kobinger Anja, 1991 BEO	10 Wiesnerberger Harald, 1966	10 Forster Gabriele, 1962					10 Rahimi Issak Ali, 1957	10 Furtner Eva, 1960
	11 Mayrhuber Roland, 1983	11 Ecker Paulus, 1991	11 Ing. Meindl Rudolf, 1961	11 Mag. Luckeneder Christoph, 1950					11 Bönsch Michael, 1963	11 Hitzinger Jürgen, 1974
	12 Hellwagner Stefan, 1961	12 Mag. Roßdorfer Isabella, 1989	12 Podgorschek Elmar, 1958	12 Huber-Reiter Brigitte, 1970					12 Kutschera Martin, 1969	12 Kugler-Pfandlbauer Waltraud, 1957



Waldkindergruppe Überackern

Willkommen im neuen Kindergartenjahr!

Das neue Jahr

Gestärkt und ausgeruht starteten wir mit Montag, 04. September in das neue Kindergartenjahr 2017/2018. Mit 5 neuen Kindern läuft die Eingewöhnung sehr gut und alle sind auf dem Besten Weg sich und die Umgebung kennen zu lernen.

Mit einfachen Spielen wie „Brüderchen komm Tanz mit mir“, „Bello dein Knochen ist weg“, oder „Rühre, rühre Suppentopf“ versuchen alle sich die Namen zu merken und langsam aber sicher werden auch die Regeln verinnerlicht und eingehalten.

Sieben Schulanfängerkinder freuen sich jetzt schon auf den Schuleintritt in einem Jahr und schon in den nächsten Wochen starten wir mit den Vorbereitungen auf die Volksschule. „Schulvorbereitung“ findet bei uns wöchentlich statt und soll den Kindern spielerisch ein Gefühl vom „Lernen“ geben.

Flugplatz oder Kindergarten?

In den letzten Wochen sind „Flugzeuge“ ein ganz großes Thema bei uns im Waldkindergarten. Nachdem ein paar Kinder mit Rosemarie begonnen hatten Papierflieger zu Basteln, wurde daraus ein Interessenthema für die ganze Gruppe.



Samuel Kraft, 5, beim Basteln von Papierfliegern

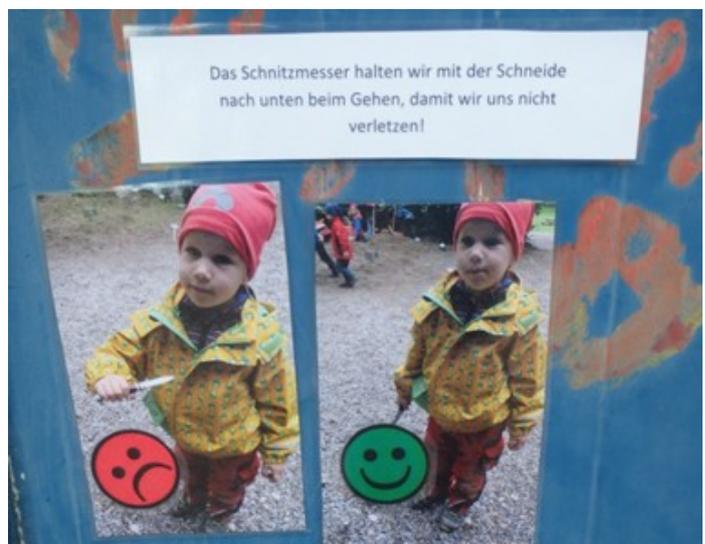
Gemeinsam wurden die verschiedensten Jets und Düsenflieger gebaut, Landebahnen erstellt, Regeln ausgearbeitet und regelrechte Flugshows organisiert.

Die Regeln

Mit ein paar Kindern aus der Gruppe versuchten wir unsere Regeln im Kindergarten zu verbildlichen. Es wurde ein sehr lustiger Vormittag und was daraus entstand machten wir zu einem Spiel, welches die Kinder sehr gut annehmen und gerne spielen.



Dabei muss man lachende und zornige Smileys auf den Fotos verteilen und auch die „Dürfen“ und „Nichtdürfen“ Bilder zusammenfinden.



Sophie, 5, beim „falschen“ und „richtigen“ Umgang mit dem Schnitzmesser

Waldkindergruppe Überackern



Der Text dazu wird auch im Gemeinschaftskreis oft wiederholt und soll auch den Eltern helfen, sich an die Kindergartenregeln zu halten. Dazu kommen Spaziergänge auf der Grenze und zum Thema „Verhalten auf der Straße“.

Uns ist es besonders wichtig, dass die Regeln im Kindergarten für die Kinder verständlich bleiben und wir ihnen jederzeit erklären können warum genau dieses und jenes nicht erlaubt ist.

Die Kinder verstehen somit leichter, dass viele Dinge gefährlich sein können und es gelingt ihnen besser, die Regeln dadurch einzuhalten.

Der Herbst

Schon jetzt, Ende September, holen wir unsere dicken Winterjacken aus den Schränken und auch die Kinder tragen teilweise schon Handschuhe. Der Sommer ist nur mehr eine vage Erinnerung in den Köpfen, denn im Kindergarten macht sich der Herbst schon breit.



Fabian, 4, und Manuel, 4, beim „Gatsch hupfen“

Das Verfärben der Blätter, die langen Regengüsse und das darauffolgende Pfützen-Springen erleben wir mit allen Sinnen und hautnah mit und jeder genießt es aus einer anderen Perspektive.

Nachdem die Eingewöhnungszeit sehr ruhig verläuft werden wir uns in diesem Jahr viel mit dem Thema **Erntedank** beschäftigen.

Wir haben vor uns die verschiedenen Getreidesorten genauer anzusehen, Brot zu backen, alles aus unserem eigenen Garten zu Ernten und auch ein Kindergarten internes Erntedankfest zu feiern.

Dazu binden wir auch kleine Erntebüscherl.



Das nächste größere Ereignis im Wald wird unser **Martinsfest** sein. Dieses wird voraussichtlich am Freitag, den 10. November bei uns im Kindergarten stattfinden. Wir freuen uns auf alle Besucher und auch dieses Jahr auf ein schönes Fest und einen angenehmen Umzug.

Wir freuen uns sehr auf ein spannendes Jahr und auf viele neue Eindrücke.

Den Kindern und auch euch wünschen wir einen schönen Start in den Herbst und ein tolles Kindergartenjahr 2017/2018.

Liebe Grüße,

Waldkindergruppe Überackern

Katharina Sommerauer



Die Freiwillige Feuerwehr Überackern feierte am 1. und 3. September 2017 das 125-jährige Gründungsfest.

Die Feierlichkeiten begannen am Freitag mit einem Partyabend für Jung und Alt. Die Livebands „Saitenhieb“ und Doweliter sorgten bei den BesucherInnen für ausgezeichnete Stimmung. Zwei Tage später fand am Sonntag der feierliche Festakt mit Fahnensegnung bei überraschend gutem Wetter statt.



Die Freiwillige Feuerwehr Überackern

Kommandant Jürgen Bernecker konnte zahlreiche Ehrengäste aus Nah und Fern und 25 Nachbarsfeuerwehren – auch aus Bayern – sowie örtliche Vereine und viele Gäste aus Überackern und Umgebung begrüßen. Die Musikkapellen Hochburg-Ach, Moosbach sowie Lindach umrahmten musikalisch den Festakt.

Es gratulierten Bezirks-Feuerwehrkommandant Josef Kaiser in Vertretung des Landesfeuerwehrkommandanten, Bundesrat Ferdinand Tiefnig in Vertretung des Landeshauptmannes, Landtagsabgeordneter David Schießl in Vertretung des Landesrates für das Feuerwehrwesen sowie Bürgermeister Michael Huber als Festredner.

Ehrengäste waren unter anderem Landesrat Elmar Podgorschek, Frau Mag. Eva Gaisbauer in Vertretung des Bezirkshauptmannes, Landes-Feuerwehrarzt Dr. Clemens Novak, Bezirks-Feuerwehrkommandant a. D. Alfred Hacklmaier und Bezirks- und Ehren-Feuerwehrkommandant a. D. Alois Wengler, Bezirks-Feuerwehrkurat Mag. Leon Sireisky, Bezirks-Feuerwehrarzt Dr. Stefan Refle, Kreisbrandrat Franz

Haringer, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Johann Treiblmaier, die Ehren-Feuerwehrkommandanten Josef Spitaler und Theo Kugler, Vizebürgermeisterin Inge Haider, Gemeindevorstand Wolfgang Zarfl und Altbürgermeister Johann Pfaffelmoser, einige Bürgermeister der Nachbargemeinden, Postenkommandant Volker Landsfried und in Vertretung der Wacker Chemie Burghausen Vincenzo Bucci und Heiko Schedlbauer.

1892 wurde die Freiwillige Feuerwehr Überackern unter Kommandant Josef Achleithner gegründet. „Ausschlaggebend für die Gründung der Feuerwehr durch 54 Männer aus Überackern waren mehrere Großbrände und die Hochwasser führende Salzach in den Jahren zuvor und vor allem das Bedürfnis, dass jeder Bürger um Hilfe rufen kann, wenn seine Gesundheit oder Hab und Gut in Gefahr ist. Dieser Wunsch besteht auch heute noch“ blickte Kommandant Jürgen Bernecker in die Gründungsgeschichte der Feuerwehr zurück. Er betonte in seiner Festansprache, dass es kein besseres oder günstigeres System als das des Ehrenamtes gibt und jede Einsparung eine Verschlechterung der Qualität bedeuten würde. Er bedankte sich bei allen Frauen und Männern, die sich in der Vergangenheit für die Feuerwehr Überackern eingesetzt haben. Besonderer Dank ging an Vizebürgermeisterin Inge Haider für die Übernahme der Fahnenpatenschaft, an Bezirks-Feuerwehrkurat Mag. Leon Sireisky für die Fahnensegnung und an den Fähnrich Franz Wengler, der seit 1983 und somit 34 Jahre in dieser Funktion der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stand und nun diese Aufgabe in jüngere Hände übergab.

Bürgermeister Michael Huber gratulierte zum Jubiläum für 125 Jahre ehrenamtlichen Einsatz, Ausbildung, Kameradschaft und Übung, um im Ernstfall der Bevölkerung von Überackern und darüber hinaus helfen zu können sowie zur neuen Feuerwehrfahne, die - so der Bürgermeister - „bei Ausrückungen stets ein Symbol der Kameradschaft und der Verbundenheit sein soll“.



Er bedankte sich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Überackern für ihre ehrenamtlichen Leistungen im Dienst für den Nächsten.

Nach erfolgter Fahnensegnung durch Bezirks-Feuerwehrkurat Mag. Leon Sireisky und dem Prolog der Fahnenpatin Vizebürgermeisterin Inge Haider samt Übergabe des Fahnenbandes sowie der Festansprachen gab es einen feierlichen Festumzug mit Defilierung und anschließend ein gemütliches Beisammensein mit den Musikkapellen im Festzelt. Passend zum Jubiläum zeigte sich dann später noch die Sonne.

Kommandant Jürgen Bernecker bedankt sich herzlich bei allen zivilen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus Überackern und Umgebung, die die Freiwillige Feuerwehr Überackern tatkräftig auf verschiedenste Weise bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes unterstützt haben sowie bei den Sponsoren, der Gemeinde Überackern, den Taferlträgerinnen und -trägern, bei den Ehrendamen und bei den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.



Fahnensegnung durch Bezirks-Feuerwehrkurat Leon Sireisky



Taferlträgerinnen und -träger



Fahnenpatin Vizebürgermeisterin Inge Haider



Ehrendamen

Der Dank gilt auch der Bevölkerung von Überackern für den zahlreichen Besuch und die vielen Kuchenspenden!



Feuerwehrjugend -Erfolgreiche Teilnahme am Bezirksbewerb und Landesbewerb

Unsere Jugendgruppe nahm am 1. Juli 2017 am Bezirksbewerb in Schwand teil und erreichte in der Kategorie Silber den sensationellen 2. Rang.

Eine Woche später erfolgte am 7. Juli 2017 die Teilnahme am Landesbewerb in Mauerkirchen im Bezirk Braunau.

Die Burschen bereiteten sich intensiv auf diesen Bewerb mit ihrer Betreuerin Martina Harweck und den Jugendhelfern Vlastimil Cibulka, Wolfgang Fellner und Sven Grabner vor.

Die Bewerbe sowohl auf Bezirks- als auch Landesebene werden jeweils in zwei Kategorien durchgeführt. In der Kategorie Bronze kann jede Jugendgruppe die einzelnen Positionen selber vorher festlegen. In Silber werden diese kurz vor dem Start ausgelost.

Die Burschen absolvierten den Hindernislauf und den anschließenden Staffellauf erfolgreich.

Somit konnten folgende Feuerwehrjugendmitglieder auch die begehrten Feuerwehrjugendleistungsabzeichen erreichen:

in Bronze: Florian Gruber

in Silber: Simon Furtner, Stefan Harweck und Christian Hillimaier



Die Jugendgruppe beim Bezirksbewerb in Schwand auf dem Weg zum 2. Rang



Beim Hindernislauf in Mauerkirchen.



Die Jugendgruppe beim Landesbewerb in Mauerkirchen beim sogenannten „Zielspritzen“

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.ff-ueberackern.at



Bilder: FF Überackern
Text: Bettina Wengler

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober 2017 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober 2017 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober 2017 nur Probealarm!



Infotelefon am 7. Oktober 2017 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: **130** (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Ehrungsfeier für ausgeschiedene Gemeinderäte

Der Kulturausschuss der Gemeinde Überackern lud alle Personen, die in der neuen Periode aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, zu einer Feier ins Gasthaus Tschugunow ein. Bürgermeister Michale Huber bedankte sich bei den ehemaligen Mitgliedern für ihre jahrelange Arbeit für die Gemeinde Überackern. Zusammen mit Kulturausschuss-Obmann Andreas Mayrhofer wurden folgende Ehrungen überreicht:

Verdienstmedaille in Gold:

Gerhard Huber

Verdienstmedaille in Silber:

Alfred Huber

Verdienstmedaille in Bronze:

Manfred Floß

Ehrenurkunde:

Walter Schiefegger, Herbert Daxl



Familienausflug für Jung und Alt

Am 26.8.2017 organisierte der Familienausschuss für die Familien der Gemeinde Überackern einen Ausflug zum Baumkronenweg nach Kopfung.

Pünktlich um 9 Uhr ging es von der Feuerwehr mit dem Felberbusunternehmen los. Danke nochmal an dieser Stelle an das Felber-Team für die nette Betreuung. In Kopfung angekommen, wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt und die professionelle Führung konnte beginnen. Nach ca. 1 Stunde packte uns der Hunger und wir kehrten alle zusammen in den Waldgasthof "Oachkatzl" ein. Danach stand der Tag für Jeden zur freien Verfügung.

Während sich die Kinder und Jugendlichen im Wald austobten, genossen die Eltern und Mitreisenden bei strahlendem Sonnenschein ihren Eiskaffee oder kühles Bierchen. Um 16 Uhr ging es dann geschlossen wieder nach Hause. Es war ein schönes Erlebnis und bedarf einer Wiederholung!



Warnwesten für die Schulfanfänger der Volksschule Überackern

Einen wertvollen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Oberösterreichs Schüler leistet auch in diesem Jahr wieder die Kinderwarnwestenaktion. Jeder OÖ Schulfanfänger erhält dabei kostenlos eine reflektierende Warnweste für einen sicheren Schulweg. Die Kinderwarnwestenaktion wird vom OÖ Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA, der Wiener Städtischen Versicherung und der Hypo durchgeführt.

Insgesamt werden heuer 18.000 Warnwesten an Oberösterreichs Schulfanfänger in den Volksschulen verteilt. Die persönliche Übergabe der Schutzwesten wird flächendeckend in ganz Oberösterreich im Rahmen der Polizei-Aktion „Sicherer Schulweg“ von den Bürgermeister gemeinsam mit den Zivilschutzbeauftragten vorgenommen.

„Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen. Wichtig ist es, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Michael Hammer, „denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel.“

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert ist grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden.



Die erste und zweite Klasse der VS Überackern bei der Aktion „Sicherer Schulweg“ am 26.09.2017

Eltern-Kind-Turngruppe

Wir starten mit dem Herbst/Winterprogramm



Beschwingt und fröhlich starten wir ab Dienstag, den 10. Oktober wieder mit den Turnzwerge. Geturnt, gekrabbelt, balanciert und gesprungen wird ab

10. Oktober jeden Dienstag von 16 – 17 Uhr bis zum 19. Dezember

(exkl. 31. Oktober) in der Turnhalle der Volksschule Überackern. Der Turnbeitrag beträgt für diese 10 Einheiten pro Kind 10,00 EUR und für zwei Kinder 15,00 EUR. Vom eingehobenen Turnbeitrag werden laufend Turngeräte zugekauft oder Nikolaussackerl vorbereitet.

Zur Nikolausfeier / Faschingszeit bzw. zum Osterfest lassen wir uns immer etwas einfallen womit wird die Turnzwerge überraschen können.

Die Eltern-Kind-Turngruppe bietet ein abwechslungsreiches Turnprogramm mit wöchentlich wechselnden Turnlandschaften für Kinder ab dem Krabbelalter bis ins Kindergartenalter an. Spielerisch werden die Kinder unter elterlicher Begleitung gefördert, das Selbstbewusstsein in der Gemeinschaft sowie die Motorik werden gestärkt. Ältere Geschwisterkinder dürfen gerne mitkommen.

Mitzubringen ist eine Trinkflasche und Noppensocken oder Turnschuhe.

Anmeldungen bitte bei Katrin Zadny (0664/9170742) oder bei Barbara Sterr (0049/1776424573).

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Eure Eltern-Kind-Turngruppe (Katrin & Babsi)



Wir sind auch auf der Homepage zu finden:

http://www.ueberackern.at/Unser_Dorf/Eltern-Kind-Turngruppe

Text und Bilder: Katrin Zadny

1. Überackerer Lese fest

Bücherschrank feiert einjähriges Bestehen

Lesefreudige Gäste wurden beim ersten Überackerer Lese fest nicht nur von der Sonne sondern vom Projektteam der FFG begrüßt. Geboten wurde anlässlich des einjährigen und erfolgreichen Bestehens des Bücherschranks am Dorfplatz nicht nur Kaffee und Kuchen sondern auch eine Kinderlesecke sowie eine Tombola mit 40 familienfreundlichen Preisen aus der Region.



Aufmerksame Zuhörer in der Kinderlesecke

Das gesamte Sortiment des Bücherschranks wurde durch neues Lesewerk getauscht. Damit können unsere treuen LeserInnen wieder durch neue Bücher stöbern. Abgerundet wurde das Lese fest von Jessica Raven welche ihre selbstverfassten Romane präsentierte.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchen, Kuchenspenderinnen sowie bei den aktiven Unterstützern der FFG:

Familie Franz und Erika Asen, Familie Hans und Hedwig Kopp, Familie Andi und Jasmin Ofner, Familie Horst und Christiane Patsch, Frau Annemarie Eichinger und Herr Rolf Breurather, Frau Brigitte Knoll.

Bücherparten gesucht!

In den kommenden Wochen wird der Bücherschrank bei der Verkehrsinsel in Weng aufgestellt. Hierzu suchen wir noch weitere Bücherparten. Ein Bücherparte ist eine Anlaufstelle bei dem man Bücher spenden kann und der einmal im Monat den Austausch der Bücher im Bücherschrank vornimmt. Wir freuen uns über jede Hilfe. Bitte um Kontaktaufnahme bei Katrin Zadny od. Magret Böhm Nächstes Frühjahr soll dann der Platz der Verkehrsinsel verschönert werden.

Bücher können laufend gespendet werden bei Magret Böhm (0677/61347407) und bei Katrin Zadny (0664/9170742).

Vielen Dank!

Ferienprogramm –

Gestalte dein Meisterwerk

Jedes Kind ist ein Wunder und Meisterwerk. Um dieses Wunder festzuhalten, hat die Familienfreundliche Gemeinde heuer ein Ferienprogramm zum Thema „Abdruck auf Leinwand“ organisiert. 7 Kinder haben mit ihren Eltern Hände und Füße bunt gemalt und sie auf Leinwand gebracht.

Schön verziert hielten die kleinen Künstler anschließend ihre Meisterwerke stolz in den Händen Ein gelungener und farbenfroher Nachmittag!



Text und Bilder: Katrin Zadny

Senioren-Bezirksfest in Uttendorf mit Handwerksausstellung

Am 27. August 2017 besuchte eine Abordnung der SB-Ortsgruppe Überackern die Handwerksausstellung, beim Senioren-Bezirksfest in Uttendorf.

Es ist erstaunlich, welche großartigen Talente in so manchen Menschen vorhanden sind.

Tagesausflug zum Großglockner

Gut gelaunt und von der aufgehenden Sonne begleitet machten sich die Senioren der SB-Ortsgruppe Überackern und einige Gäste, am 09. September 2017 auf den Weg zum Großglockner. Der Großglockner gilt mit seinen 3797 m als der höchste Berg Österreichs. Im Kaffee Dangel in Lofer wurde das Frühstück eingenommen. Dann ging weiter nach Saalfelden - Zell am See - Bruck an der Glocknerstrasse – Ferleiten - über den Großglockner zum Parkplatz unterhalb der Franz Josefs - Höhe. Diesen, etwas längeren Aufenthalt, nützten die einen für einen längeren Spaziergang, die anderen zum Mittagessen. Anschließend ging es weiter nach Heligenblut - durch das Mölltal - Winklern - Obervellach - Spital an der Drau - St. Michael. Im Gasthof „Werfenerhof“ in Werfen wurde noch zu Abend gegessen, dann ging es zurück zum Ausgangspunkt, nach Überackern.



Herzlichen Glückwunsch:



Herrn Peter Wolfgruber zum 90. Geburtstag
Frau Theresia Hubbauer zum 89. Geburtstag
Frau Maria Scheinast zum 87. Geburtstag
Frau Theresia Schmidner zum 80. Geburtstag
Herrn Ferdinand Hofmann zum 80. Geburtstag

Mail to: senioreneuberackern@aon.at

Webb: <http://ueberackern.ooe-sb.at/>

Bericht: Manfred Niederhauser



Industriezeile 44, 5280 Braunau am Inn
T +43(0)7722/62991, F +43(0)7722/62991-20
office@weiss-reisen.at, www.weiss-reisen.at

Der Heimat- und Volkstrachtenverein e.V.
Lindenthaler Hebertsfelden laden zum

Theater-Nachmittag

„HURRA ZWILLINGE“

Lustspiel in drei Akten von Hans Lellis
In den Pausen werden Sie mit Volksmusik und Tanzeinlagen unterhalten

Datum: Sonntag, 22. Oktober 2017, Beginn 13.30 Uhr

Abfahrt: 11:25 Uhr Mühlthal
11:30 Uhr Überackern Ort
11.35 Uhr Kreuzlinden
11.40 Uhr Duttendorf
11:45 Uhr Gasthaus Tschugunow

Fahrpreis: € 18,-- pro Person
Eintritt: € 9,-- pro Person
Fahrpreis und Eintritt sind bei der Anmeldung bei Obmann
Franz Asen, Überackern 53, Tel: 07727/3168 zu bezahlen!

Die Heimfahrt erfolgt gleich nach Ende der Vorstellung!
Bei der Heimfahrt wird beim Wirt z`Blankenbach (Gasthaus Gierlinger)
zu einer Jause eingekehrt.

Auf zahlreiche Anmeldungen freuen sich der

Pensionistenverband
Obmann Franz Asen

Theaterverein Lindentahler
Vorsitzender Herr Rothlehner

***Gönnen Sie sich einen lustigen Theater-
nachmittag!***

Terminkalender 2017

Oktober

Di	03. Okt	FF - Übung VS und Wakiga
So	08. Okt	FF - Jubilafier
Fr	13. Okt	ASKÖ - Vereinsmeisterschaft
Sa	21. Okt	FF - Herbstübung
So	22. Okt	Pensionistenverband - Theaterfahrt
Do	26. Okt	Seniorenbund - Friedenswallfahrt Maria Schmolln
So	29. Okt	VBW - Herbstwanderung

November

Fr	10. Nov	FF - Übungsabschlussessen GH Tschugunow
Fr	17. Nov	Sparverein - Sparvereinauszahlung
So	26. Nov 12:00 Uhr	Gemeinde - Jubilafier

Dezember

Fr	01. Dez	Union - Adventmarkt
Fr	08. Dez	KFB - Jahreshauptversammlung
So	10. Dez	Familienausschuss/Gemeinde: Pensionistenweihnachtsfeier
So	10. Dez	Seniorenbund - Adventsingen im Bruckner Haus Linz
Fr	15. Dez 12:00 Uhr	Pensionistenverband - Weihnachtsfeier GH Naturfreunde
Fr	15. Dez 19:00 Uhr	Gemeinde - Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten
Sa	16. Dez	ASKÖ - Weihnachtsfeier
So	24. Dez 08-12 Uhr	FF - Friedenslichtaktion
Mi	27. Dez 17:00 Uhr	VBW - Rauhachtwanderung

MÜLLABFUHR – ALTPAPIER – BIOTONNE

MÜLLABFUHR

2w-----Montag 09.10.2017-----4w
 2w-----Montag 23.10.2017
 2w-----Montag 06.11.2017-----4w
 2w-----Montag 20.11.2017
 2w-----Montag 04.12.2017-----4w
 2w-----Montag 18.12.2017

BIOTONNE

Mittwoch 11.10.2017
 Mittwoch 08.11.2017
 Mittwoch 06.12.2017
 Mittwoch 03.01.2018

ALTPAPIER

Dienstag 10.10.2017
 Dienstag 21.11.2017
 Dienstag 02.01.2018

Öffnungszeiten

ASZ Hochburg-Ach

Freitag 08:00 – 17:30 Uhr
 Samstag 09:00-12:00 Uhr

MASI—Termine

(Mobile-Abfall-Sammel-Insel)
 Beim Bauhof

ÜBERNAHMEZEIT:

Fr 24.11.2017

12:30 bis 17:30 Uhr

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Überackern, Kreuzlinden 11, 5122 Überackern

Inhalt und Layout: Bgm. Michael Huber

Fotos: privat, Gemeindearchiv, Vereine und Institutionen der Gemeinde Überackern

E-mail: gemeinde@ueberackern.ooe.gv.at

Home: <http://www.ueberackern.at>

Erschienen im September 2017